



Stuckenschmidt tütet den Sieg für den TuS Tarmstedt ein Sieg der ersten Jungen in der Bezirksklasse

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TuS Tarmstedt im Spiel der Bezirksklasse Jungen 19 West gegen den Grodener SV endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Sonntagnachmittag davon, dass der Grodener SV mit einem Ersatzspieler antrat. Der Verlauf im Einzelnen: Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Stuckenschmidt / Grund bei ihrem 3:1 gegen Maksymenko / Jahnke doch überlegen. Das Doppel zwischen Segmüller / Otten und Tom Suden / Hiegert endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Hauke Stuckenschmidt gelang es, Max Jahnke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete mit einem 3:0-Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eduard Maksymenko wurden am Nachbartisch Matthis Michael Grund unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim 3:0-Sieg gelang es Leo Segmüller den Gastspieler Florian Hiegert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Simon Otten gelang es Linas Tom Suden zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Simon Otten mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TuS Tarmstedt und des Grodener SV in die Box. Hauke Stuckenschmidt bekam seinen gleichstarken Gegner Eduard Maksymenko indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Matthis Grund hatte am Nachbartisch seinen Gegner Max Jahnke beim klaren 11:2, 11:7, 11:9 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim 11:5, 11:4, 11:7 gegen Linas Tom Suden fand Leo Segmüller von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Beim 3:1-Sieg von Simon Otten gegen Florian Hiegert ging nur Satz 1 verloren. Trotz eines Blitzstarts verlor Leo Segmüller sein Spiel gegen Eduard Maksymenko letztlich mit 1:3. Wenig Chancen ließ dagegen Hauke Stuckenschmidt bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Linas Tom Suden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet. Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Tarmstedt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Dauelsen/TSV Etelsen (SG) II am 06.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten.

